

Die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport

Bremen, 22.11.17
Bearbeitet von:
Michael Siemer, Tel. 361 89929
Sabine Nowack, Tel. 361 2886
Dr. Petra Kodré, Tel. 361 2559

Lfd. Nr. **194/19**

**Vorlage
für die Sitzung
der städtischen Deputation
für Soziales, Jugend und Integration
am 30.11.2017**

**Begegnungsstätten in der Stadt Bremen -
Konzept zur Weiterentwicklung der Angebote für ältere Menschen**

A. Problem

Auf Veranlassung des Haushalts- und Finanzausschusses ist die Altenhilfe der Stadt Bremen (Begegnungsstätten, Dienstleistungszentren und Aufsuchende Altenarbeit / Hausbesuche) neu zu konzeptionieren. 2013 wurde mit der Neuausrichtung der Begegnungsstätten begonnen.

Auf die Vorlagen Nr. 62/16 vom 12.02.16 (*Begegnungsstätten in der Stadt Bremen – Konzept zur Weiterentwicklung der Angebote für ältere Menschen*) und den Beschluss der städtischen Deputation für Soziales, Jugend und Integration vom 14.04.16 wird verwiesen.

Mit der Vorlage Nr. 162/19 vom 23.05.17 (*Titel wie vorstehend*) und dem Zwischenbericht vom 23.05.17 (*gleichen Titels, Teil II*) wurde der Sachstand und die weitere Planung dargestellt. In seiner Sitzung vom 01.06.17 beschloss die Deputation für Soziales, Jugend und Integration,

- dass sie den Zwischenbericht vom 23.05.17 zur Kenntnis nimmt,
- dass sie dem vorgeschlagenen weiteren Verfahren zustimmt und die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport die im Zwischenbericht festgehaltenen Aufträge mit den Trägern verhandelt und umsetzt, d.h. entsprechende Konzepte zu entwickeln und umzusetzen
- dass die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport die Ergebnisse erneut im Herbst 2017 vorlegt.

B. Lösung

Die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport legt der städtischen Deputation für Soziales, Jugend und Integration den Abschlussbericht *Begegnungsstätten in der Stadt Bremen – Konzept zur Weiterentwicklung der Angebote für ältere Menschen, Teil III*, datiert vom 17.11.17, vor. Darin werden die Gesprächsergebnisse mit den Trägern der Begegnungsstätten, der LAG und anderen Vertreter/innen aus dem jeweiligen Stadtteil auf Basis der im Zwischenbericht vom 23.05.17 enthaltenen Kriterien zur Neuausrichtung der Begegnungsstätten (Drei-Kategorien-Modell bestehend aus Zentren plus, Zentren und Treffs, Entwicklung eines Angebotes *Offener Treff*, Ansprache und Einbeziehung besonderer Zielgruppen, etc.) zusammengefasst und die einzelnen Standorte, auch in einer Übersicht, nach dem Drei-Kategorien-Modell zugeordnet. Die darauf basierenden Förderbeträge der einzelnen Standorte sind im Abschlussbericht ausgewiesen.

Grundlage der Neuausrichtung der Begegnungsstätten sind die vorgelegten Konzepte der Träger. Diese sind dem Abschlussbericht als Anlage beigefügt. Die Umsetzung soll zum 01.01.18 erfolgen.

C. Alternativen

Werden nicht empfohlen.

D. Finanzielle / Personalwirtschaftliche Auswirkungen / Gender Prüfung

Der Abschlussbericht vom 17.11.17 beinhaltet eine Übersicht zur Mittelverteilung in 2018. Die Änderungen (Plus oder Minus je Standort) sind darin ebenso festgehalten.

Finanzielle und personalwirtschaftliche Auswirkungen für die Stadtgemeinde hat die Vorlage bzw. der Abschlussbericht vom 17.11.17 nicht. Die enthaltene Übersicht orientiert sich am Haushaltsansatz für Begegnungsstätten 2018 (Haushaltsansatz Euro 902.960). Aus diesem Grunde erfolgt auch keine Wirtschaftlichkeitsprüfung.

Der Anteil der Frauen unter den Besucherinnen und Besuchern der Begegnungsstätten ist überdurchschnittlich hoch. Ein Aspekt der Neuausrichtung ist daher auch, zusätzlich und vermehrt männliche Besucher anzusprechen. Ein Weg dazu ist die Programmgestaltung.

E. Beteiligung / Abstimmung

Nicht erforderlich.

F. Beschlussvorschlag

1. Die städtische Deputation für Soziales, Jugend und Integration nimmt den Abschlussbericht *Begegnungsstätten in der Stadt Bremen – Konzept zur Weiterentwicklung der Angebote für ältere Menschen, Teil III* vom 17.11.17 zur Kenntnis.
2. Die städtische Deputation für Soziales, Jugend und Integration stimmt dem vorgeschlagenen Ergebnis zu und bittet die Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport, die im Abschlussbericht Bericht festgehaltenen Ergebnisse je Standort zum 01.01.18 umzusetzen.

Anlage:

Abschlussbericht *Begegnungsstätten in der Stadt Bremen – Konzept zur Weiterentwicklung der Angebote für ältere Menschen, Teil III* vom 17.11.17 mit anliegenden Konzepten der Träger der Begegnungsstätten